

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Dichtung und Wahrheit, oder: Weimar im Kiez

Man will es kaum glauben: Gerade im Soldiner Kiez erlangte Dichtung und Literatur immer wieder Bedeutung. Vor allem unser ehemaliges Kulturzentrum FORUM Soldiner Kiez und die Galerie Prima Center Berlin beherbergten Lesungen und auch Schreibwerkstätten. Es gründete sich sogar ein Zirkel von Schreibbegeisterten. Diesen Oktober führen Kieztreff Kamine, Prinzenallee 58, Vorderhaus, die NachbarschaftsEtage, Osloer Str. 12, 2.Hinterhof, 1.Stock, und in gewisser Weise auch der Kulturpalast, Freienwalder Str. 20, die Tradition zu neuer Blüte. Wir wünschen viel Erfolg und Nachhaltigkeit.

Schriftsteller:innen und Musiker:innen in Treff und Palast

Im **Kieztreff Kamine**, [Prinzenallee 58](#), Vorderhaus, leiten Schriftsteller:innen vom **Jungen Literaturinstitut** den Workshop an. Sie entstammen dem Literaturinstitut Leipzig, das wie einige wenige andere Universitätsinstitute in Deutschland kreatives Schreiben auf professionellem Niveau unterrichtet. Die jungen Absolvent:innen und Studierenden wollen Erlerntes und Erfahrung am **11. und am 18. Oktober 2026**, zwei **Sonntagen, zwischen 18.00 und 21.00 Uhr**, weitergeben. Bei der Übungsaufgabe geht es darum, „Nachbarschaft (zu) erzählen“. Um eine Reservierung unter anmeldung@junges-literaturinstitut.de wird gebeten. Das sonstige [Programm vom Kieztreff Kamine](#) findet sich im Netz.

Zwischen diesen Terminen, am **Freitag, den 16. Oktober 2026**, ruft der **Kulturpalast**, [Freienwalder Str. 20](#), um **19.00 Uhr** zu einem Treffen zum spielerischen **Schreiben und Komponieren von Songs** und Lieder. Der Schwerpunkt liegt auf der Musik. Aber das Verhältnis zum Text spielt vielleicht auch eine Rolle. Da maximal 10 Personen ab 16 Jahre teilnehmen sollen, wird bis 14. Oktober um Anmeldung unter soundworkshop-wedding@systemli.org gebeten.

Klassiker des Soldiner Kiez e.V.: Palaver und Philosophisches Café

Klassiker bieten der Soldiner Kiez e.V., aber auch die NachbarschaftsEtage. Jeden **zweiten Mittwoch im Monat, diesmal am 14. Oktober 2026**, trifft sich der Verein um **19.00 Uhr** zum **Kiezpalaver** im **Hotel Big Mama**, [Koloniestr. 24](#), 2. Hinterhof. Er klärt seine Angelegenheiten, tratscht über den restlichen Kiez und freut sich, Interessent:innen seine Geheimnisse zu verraten. Es ist aber manches auch auf unserer vorsichtig [überarbeiteten Website](#) nachzulesen.

Eine Woche später, am **Mittwoch, den 21. Oktober 2026, 19.00 Uhr**, laden wir zum **Philosophischen Café** in die **Fabrik Osloer Straße**, [Osloer Str. 12](#), 1. Hinterhof, EG. Wir verfolgen den Weg in die sortenreine **Blase**. Der These nach begann die Selbstisolierung der Gleichdenkenden spätestens mit der Sattelzeit um 1800. Neben der Freude an der Reflexion auch praktisch anregend: Was heißt es etwa, nur mit Seinesgleichen zu verkehren? Es gibt jedenfalls Stoff und Gelegenheit zur Diskussion. Etwas ausführlicher informiert die [Website des Gastgebers](#) Thomas Kilian.

Kochen und symphonische Dichtung in der NachbarschaftsEtage

Kochen und Kultur startet am **Donnerstag, den 15. Oktober 2026, um 17.00 Uhr** in der **NachbarschaftsEtage**, [Osloer Str. 12](#), 2. Hinterhof, 1. Stock mit den Essensvorbereitungen. Hinterher, ab etwa **19.00 Uhr**, spielt eine **Kiezband** aus dem Jugendzentrum Remise in der Biesentaler Straße. Kino gibt es dort am **Donnerstag, den 29. Oktober 2026. Um 19.30 Uhr** wird der **Film „Ostfotografinnen“** gezeigt. Danach soll es eine Diskussion mit Gästen geben. Tags darauf, am **Freitag, den 30. Oktober 2026** lädt das **Literaturprojekt „Symphonie der Großstadt“** um **19.00 Uhr** in die **NachbarschaftsEtage**. Es wird eine Mischung aus Lesungen, Buchvorstellungen und Live-Musik vom Gitarristen Lukas Isaak geboten. Die Website der NachbarschaftsEtage ist im Umbruch und soll bald auch besser betreut werden. Wir werden sie dann bekannt machen.

Prima Center Berlin: Rock in Sarajevo

Eine bemerkenswerte **Ausstellung** über die **Rockmusikszene in Sarajevo** von 1980 bis 1992 bietet **vom Freitag, den 16. Oktober 2026, bis zum 30. Oktober** das **Prima Center Berlin** in der [Biesentaler Str. 24](#). Vom Ende der pseudosozialistischen Kulturkontrolle bis zur Belagerung Sarajevos war dort eine bis heute legendäre Kreativität aufgebrochen. Neben zahlreichen Erinnerungsstücken aus dieser Zeit **erwartet die Besucher:innen ein Zeitzeuge und Mitarbeiter vom „Ex-Yu Rock Centar“**, dem Museum für Rockmusik in Bosnien. Weitere Details unter auf der [Website vom Prima Center Berlin](#). Geöffnet **Donnerstag bis Sonntag 17.00 bis 20.00 Uhr**.

puk a malta: Mentor:innen für Auszubildende gesucht

Der Träger **puk a malta**, [Drontheimer Straße 32](#), sucht ab sofort für das **Senatsprogramm MENTORING** offene und tolerante Personen, die in einem Tandem **Auszubildende bei ihrem Start ins Berufsleben unterstützen** wollen. Bei einem solchen Konzept geht es vor allem um die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Leute. Angesichts der jugendlichen Lebenswelt und den Methoden der Projektabwicklung ist etwas Kenntnis beim Umgang mit dem PC oder dem Smartphone erforderlich. Daneben sind Herzensbildung und ein Einblick in die Berufswelt erwünscht. Die **Tätigkeit der Mentor:innen wird durch ein Weiterbildungsprogramm** begleitet. Die Teilnahme wird bescheinigt. Details bei Christine Ahner, ahner@puk-amalta.de. Gern auch telefonisch: 030 - 4911018 / 030 – 4911016 oder 0155 – 67312188. Infos für Mentor:innen und Jugendliche auf der Seite des [Landesprogramms MENTORING](#). **puk a malta hat auch noch Plätze für Auszubildende frei.**

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, den untenstehenden Button zu benutzen oder uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Wir verwenden jetzt ein Mailing-Programm von IONOS. Das ist ein deutsches Unternehmen. Es gilt der deutsche Datenschutz. Damit hat kein Außenstehender Zugriff auf die Adressen. Insbesondere kann die Verankerung in bestimmten Netzwerken nicht rekonstruiert werden. Ansonsten erhoffen wir uns einige technische Erleichterungen, die wir aber noch Schritt für Schritt erkunden müssen. Die zusätzlichen Möglichkeiten zur Gestaltung wollen wir zunächst nur sparsam und versuchsweise einsetzen.

[Weitere Informationen zum Datenschutz gibt es hier.](#)

Wir freuen uns über Kommentare und Anregungen an die oben angegebenen Adressen.

Bleiben Sie gesund!
Viele Grüße
Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.